

Nouvelles œuvres suisses = Neue Schweizer Werke

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: ReferenceList

Zeitschrift: **Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift =
Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse**

Band (Jahr): - (1992)

Heft 33

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Orchesters hochinteressante Konzertprogramme mit Musik der 20er und 30er Jahre, zentriert um Themen wie Donaueschinger 1920-24, Bauhaus, Schönbergs Berliner Kompositionsklasse und eben – als erste CD-Edition – Musik aus dem Spanischen Bürgerkrieg, wobei dieses Thema weitgefasst wird: die CD enthält nicht nur republikanische Kampflieder und Silvestre Revueltas' Lorca-Hommage (siehe *Dissonanz* Nr. 9, S. 15), sondern auch Musik, die zwar nicht direkt, aber von der Entstehungszeit und der Biographie der Komponisten (Conlon Nancarrow, Hanns Eisler, Rodolfo Halffter) her mit dem Spanischen Bürgerkrieg verbunden ist.

Hagen Quartett: György Ligeti, Streichquartett Nr. 1 («Métamorphoses nocturnes») / Witold Lutoslawski, Streichquartett / Alfred Schnittke, «Kanon in memoriam I. Strawinsky»; DGG 431 686-2

Mit dieser Neuerscheinung liegen sowohl Ligetis bartoknahes frühes Quartett wie auch das von Lutoslawski in mehreren Aufnahmen vor, was besonders im Falle der «begrenzten Aleatorik» Lutoslawskis und ihrer zwangsläufig verschiedenen Realisierungen durchaus von Interesse ist.

Klemperer Otto (Leitung) / Concertgebouw-orkest: Leos Janacek, Sinfonietta / Bela Bartok, Konzert für Bratsche (William Primrose) und Orchester / Arnold Schönberg, «Verklärte Nacht»; archiphon ARC-101

Dokumente aus einer Zeit (1951-55), da Liveaufnahmen noch tatsächlich solche waren (und nicht Zusammenschnitte mehrerer Aufführungen plus Retake-Session); die Ungenauigkeiten werden durch die Lebendigkeit der Interpretationen mehr als aufgewogen.

Manz, André, Orgel: «Hymnen, Schlachten und Gewitter aus drei Jahrhunderten»; Musikszene Schweiz, Migros-Genossenschafts-Bund MGB CD 6104

Staatsershaltende politische Musik; neben Fantasien über die schweizerische und die russische Nationalhymne findet auch Regers *jubilate praecox* auf das kaiserlich-kriegerische Deutschland, die «Siegesfeier» von 1916, hier Platz.

Spring, Christian (Klavier): Frühlingsmusik (Stücke von Ch. Sinding, E. Grieg, Max Reger, H. Goetz, P. Tschaikowsky, F. Mendelssohn, H. Gruenberg, R. Schumann, F. Chopin, J. Suk, D. Milhaud, I. Friedman); Gallo CD-656

Wenn einer selber mit seinem Namen kalauert – nun ja. Christian Sinding's «Frühlingsrauschen» op. 32/3, das so trivial ist wie erwartet, fehlt natürlich nicht; und naturnah auch Mendelssohns weitaus nobleres op. 62/6 – das Originellste daran ist die Verjazzung als *slow drag* durch Louis Gruenberg. Auch sonst viele klavieristische Arrangements. Die «thematische» Bündelung gehört eher ins Frühstücksfernsehen oder Teestundenradio und schmeckt nach Spekulation auf blosses Stimmungshören. Daher allenfalls für den 21.3. empfehlenswert.

Symphonisches Orchester Zürich, Daniel Schweizer (Leitung): Alfred Schweizer, Orchesterstück Nr. 3 / Alfons Karl Zwicker, Monochromes Blau, Choral und Landschaft / Francesco Hoch, Il mattino dopo; classic 2000, CH-2513 Twann
Schweizer und Zwicker appellieren in Klang und Gestik an «philharmonische Hörgewohnheiten» (Lachenmann); Hoch dagegen thematisiert den Klangkörper Orchester, indem er Undeutlichkeit / Deutlichkeit zu einem entscheidenden Parameter der Komposition macht: aus einem extrem aufgesplitterten Klang, der nur in seinem globalen Aspekt wahrgenommen werden kann, lösen sich deutlich strukturierte Figuren.

Noten / Partitions

Bach, Johann Sebastian: 6 Suiten für Violoncello BWV 1007-1012, eingerichtet für Violine von Joseph Ebner, Edition Hug 5151, Zürich 1913 (Reprint), 48 S.

Eine Übertragung, die zwar den «reinen Originaltext Bachs» herstellen möchte, aber voll von hinzugefügten Vortragsbezeichnungen ist und ebenso wie die frühere von Ferdinand David den Geist des 19. Jahrhunderts verrät.

Brief, Todd: Concert Etude for piano (1980), Universal Edition UE 18572, Wien 1986, ca. 12'30''

Ein virtuoses Stück in Messiaen-Nachfolge.

Busoni, Ferruccio: «Frühe Charakterstücke» für Klarinette und Klavier, Erstausgabe nach den

Autographen hg. von Georg Meerwein, Henle Urtext 467, München 1991, 51 S.

Die Stücke des 12- bis 13jährigen zeigen bei aller Beschränktheit (vor allem der melodischen Erfindung) einige Ungewöhnlichkeiten in der Harmonik und ein ausgeprägtes polyphones Interesse.

Busoni, Ferruccio: «Kadenzen zu Klavierkonzerten von Wolfgang Amadeus Mozart», Hefte I-III, hg. von Rainer Weber, Edition Breitkopf/Nr. 8577 / 8578 / 8579, Wiesbaden 1991

Kadenzen zu neun Konzerten (z.T. mehrere für den gleichen Satz), in denen die Möglichkeiten des modernen Klaviersatzes genutzt werden, ohne dass ein Stilbruch entstände.

Dupuy, Edouard: «Introduction und Polonaise» für Klarinette und Klavier, hg. von Hans Rudolf Stalder, Edition Hug 11512, Zürich 1992, 15 S.

Ein vermutlich 1810 komponiertes Stück eines am Stockholmer Hof tätigen Waadtländer Komponisten.

Gade, Niels Wilhelm: Sonate für Violine und Klavier d-moll op. 21. Bearbeitung für Flöte und Klavier von Karl Müller, hg. von Susanne Hoy-Draheim, Edition Breitkopf 8586, Wiesbaden 1992, 36 S.

Mit dieser Bearbeitung aus dem 19. Jahrhundert liegt die klassizistische Sonate des dänischen Komponisten in drei Fassungen (auch Viola) vor.

Kerll, Johann Kaspar: Sämtliche Werke für Tasteninstrumente Bd. II, Toccate e Canzoni, Universal Orgel Edition, UE 19542, Wien 1992, 48 S.

Kerll (1627-1693) hat dem süddeutschen Klavierstil Anregungen von Frescobaldi, bei dem er in Rom studierte, vermittelt.

Leyendecker, Ulrich: Klavierstück V (1990), Edition Sikorski Nr. 1869, Hamburg 1992

Cinquième des Pièces pour piano, dont la première date de 1966. Heureuse alliance de construction et d'émotion.

Marti, Heinz: «Ombra» für Bassblockflöte oder ein anderes tiefes Holzblasinstrument (1979), Edition Hug 11416, Zürich 1992

Zwei ruhige, nur um wenige Noten kreisende Aussenteile rahmen zwei bewegtere, sich in höhere Register aufschwingende und wieder absinkende Zwischenstücke ein.

Meier, Hans-Jürg: «weiland» für Altblockflöte und Cembalo ad libitum (1991), Edition Hug 11521, Zürich 1991, ca. 4'

«Weiland» bezieht sich laut Komponist «auf ein ehemalig vorhanden gewesenes Gleichgewicht zwischen Ruhe und Geschäftigkeit, das sich zuletzt der Ruhe verschoben hat und sich somit gleichsam entleert» – dementsprechend werden die zunächst im Ambitus einer grossen Terz kreisenden Töne im Verlauf des Stücks durch «fremde» Ereignisse unterbrochen.

Ronchetti, Lucia: «Vulcano di vuoti liquidi. Cadenza per pianoforte» (1991), Edipan, Roma 1992

Ce «Vulcain des vides liquides» de la jeune Lucia Ronchetti (*1963), joué pour la première fois à Darmstadt cette année, est une cadence haletante et heurtée de silences, virtuose fin-de-siècle pour la forme, romantique et proche du dernier Rihm pour l'esprit ...

Schedl, Gerhard: «Quasi una fantasia» für Laute (1990), Doblinger, Wien 1992, ca. 5'

Œuvre de musique contemporaine pour luth (à treize chœurs accordé en ré mineur), transcrite de la tablature originelle (jointe) par Lutz Kirchhof. Un enrichissement du répertoire pour cet instrument.

Schumann, Robert: «Kinderball» für Klavier zu vier Händen op. 130, Reprint der Erstausgabe Leipzig 1854, hg. von Susanne Hoy-Draheim, Edition Breitkopf 8308, Wiesbaden 1992

Mit dem ornamentalen Titelblatt und den Randbordüren auf jeder Seite erfüllte der Verlag einen Wunsch des Komponisten.

Schumann, Robert: «Fünf Stücke im Volkston» für Violoncello bzw. Violine und Klavier op. 102, hg. von Joachim Draheim, Edition Breitkopf 8456 bzw. 8473, Wiesbaden 1992, 28 S.

Der Komponist selbst erstellte eine Alternativfassung für Violine, die aber – von der Transposition um eine Oktave abgesehen – nur geringfügig von der Celloversion abweicht.

Wehrli, Werner: 22 kleine Klavierstücke op. 17, Edition Hug 5963, Zürich 1928 (Reprint)

Leicht spielbare Genrestücke in der Nachfolge von Schumanns «Album für die Jugend».

Willi, Hubert: «Konzert für Orchester» (1991-1992), Schott, Mainz 1992, ca. 10'

Pièce pour orchestre du jeune compositeur autrichien (*1956), composée à la demande du Festival de Salzbourg, de Christoph von Dohnanyi et de l'Orchestre de Cleveland, ville où elle fut créée le 16 avril 1992. Dohnanyi voulait une œuvre qui se prêtât aux caractéristiques des différents groupes instrumentaux, les cuivres, notamment. Dont acte.

von Wöss, Josef Venantius: Ausgewählte Orgelwerke aus op. 40, Universal Orgel Edition, UE 19547, Wien 1992, 28 S.

Der österreichische Komponist (1863-1943) schrieb satztechnisch gediegene Stücke im Geiste des Cäcilianismus.

Zender, Hans: «Lo-shu VI», 5 Haiku für Flöte und Violoncello (1989), Edition Breitkopf 9067, Wiesbaden 1989, 11 S.

Laut Komponist sollen die Stücke «wie in tiefer Versunkenheit improvisiert klingen»; die einzelnen Abschnitte sollen nicht im Sinne logischer Kontinuität verbunden erscheinen.

Nouvelles œuvres suisses Neue Schweizer Werke

Redaktion: Musikdienst der SUISA, Bellariastrasse 82, 8038 Zürich)

1. Vokalmusik

a) ohne Begleitung

Bräm Thüring

CH-Lieder (Eugen Gomringer / Albin Zollinger) f. Chor a cap [1987] 5', Ms.

2 Sonette (Catharina Regina von Greiffenberg) f. Frauenchor a cap [1991/92] 6', Ms.

Derungs Gion Antoni

«Abendwolke» (Martin Schmid), Lied im alten Stil f. gem. Chor a cap [1991] 2', Ms.

«Affons da Din» [Gieri Cadruvi] f. Sopran u. Alt [1991] 2', Ms.

Psaln 25 op. 124b f. gem. Chor a cap [1992] 3', Ms.

Falquet René

«Donnez-la-moi» (Jacques Mottier) p. chœur à 4 voix d'hommes a cap [1992] 3', Edition Foetisch, c/o Hug Musique, Lausanne

Glaus Daniel

Fragment aus «De Angelis» (Andreas Urweider) f. 10 Stimmen (2S, 2MS, 2A, 2T, 2B) [1990] 4', Ms.

«Dein Kreuz, o Herr» (kath. Liturgie) f. Kantor, Gemeinde [1992] 2', Ms.

«Domine exaudi» (Psalm 101, 2.3) (Vulgata) f. Alt-St, 3 Solo-St, VokEns [1992] 7', Ms.

«Ecce lignum crucis» (altkath. Liturgie) f. Chor (S, A1, A2, T, B) [1992] 1', Ms.

«Pietà I, II» (Rainer Maria Rilke) f. Alt-St allein [1992] 8', Ms.

Schlumpf Martin

«Weil der Wald an den Menschen stirbt» (Günter Grass) f. gem. Chor u. Steine [1991] 8', Ms.

b) mit Begleitung

Chopard Patrice

«DaDa-Schalmei für Willi Wallerinnen» (Ulrich Reineking-Drügemöller) f. Sopran u. Klar [1991] 6', Ms.

«Gedenkstein Spielplatz Nordstrasse» (Patrice Chopard) f. Sopran, Klar, Git, Song-Gruppe ad lib [1991] 7', Ms.

«Die Gleichungen» (Erich Fried) f. Sopran u. Git [1992] 4', Ms.

«Hinaus» (Rose Ausländer) f. Sopran, Klar, Git [1992] 4', Ms.

«Möwen» (Rose Ausländer) f. Sopran mit Klar-Vorspiel [1991/92] 4', Ms.

«Peter Stoll» (Carl Dantz) f. Sopran u. Git [1991] 5', Ms.

«Waller Hafen» (Ulrich Reineking-Drügemöller) f. Sopran, Klar, Git, Song-Gruppe ad lib [1991] 5', Ms.

